

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 36

Artikel: Fehlgedrucktes
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-454855>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fehlgedrucktes

Der Surierverband meldet: Am 4. September findet in Luzern die erste schweizerische Surientagung statt. —

Reise und Bäder

Wem Baden bei Zürich zu valutarischem geworden, kann auch in Baden-Baden in Baden baden. Es gibt dort zahlreiche Gasthöfe mit bescheidenen Wirtshauschildern, zu allen Preisen. —

Für die balkanischen Kurgäste befinden sich, dicht neben der Synagoge, auch strengrituelle Hotels mit den altzionistischen Namen: „Tannheiser! Zu die Heulige Dreikönige!“

ki

Grand Cinema

LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr:

8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte
Der grosse Sensations-Roman

Die Vermummten

oder:

Der Bund der schwarzen Maske!!
Verfasst und inszeniert von Franz Seitz. Ein ergreifender u. äusserst spannender Sensationsu. Liebesroman aus dem Leben einer Entehrten.

3 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 3 Akte
Wild-West-Roman

Die Strafe

mit dem tollkühnen amerikan. Reiter-Sheriff
EDDIE POLO

Münchener Bilderbogen!

Künstlerkapelle: H. RINESCH.

Café Schlauch

Telephon H. 2304

Münstergasse 20 — Obere Zäune 17
Zürich 1

Ausschank von nur reinen Weinen. — Reelle, solide Bedienung. Bestens empfiehlt sich **Theodor Zwysig**.

Johanniter

Neuer Inhaber:

Hans Steyrer

Zürich 1.

Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit. Guter bürgerlicher Mittagstisch. ff. Wädenswiler Bier, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine.

Höflich empfiehlt sich 2272 DER OBIGE

Café Napf

Ecke Münstergasse

Napfstrasse 2

ZÜRICH

Wunderbare Dekoration: Im Reiche der Blumen. Spezial-Weine Weinstube M. Zimmermann

Restaurant Neuhof

Zürich 8, Seefeldstrasse 40, Gut bürgerl. Mittagstisch (nur mit Butter gekocht) à 1.80. Abendessen à Fr. 1.60. Reingehaltene Land- u. Flaschenweine. ff. Aktienbier, hell u. dunkel. Neu renoviertes Gesellschaftszimmer (ca. 50 Personen fassend). Es empfiehlt sich

Fritz Hofer-Kimmich.

LUZERN

Wein- und Speiserestaurant Hotel „Weisses Kreuz“

5 Min. vom Bahnhof — beim Rathaus Mittagessen Fr. 2.50 — Reichhaltige Abendkarte. **Rendezvous der Ostschweizer!** Erstkl. Flaschenweine. Spezialität: Ia Rheinweine aus den Kellereien der Gebr. Walther in Mainz a. Rh. Zimmer von Fr. 3.— an. Es empfiehlt sich höflich

Fritz Bucher.

Politische Eindrücke

Polen.

Polen ließ man einst vergessen
Und es war zum Scheine tot.
Doch ein neues Morgenrot
Ließ den Leib ihm neu erstehen.

Dieser scheint jedoch noch kränklich.
Lag zu lang' wohl auf den Ohren.
Noch ist Polen nicht verloren,
Doch sein Zustand sehr bedenklich.

Griechenland.

Griechen, Türken — Türken, Griechen
Konnten sich noch niemals lieben.
Jeder rümpft die Nase und mault
Und erklärt: der and're faul.

Das ist keinesfalls erbaulich.
Beider Sprache sehr vermeissen.
Einer möcht' den andern fressen,
Scheint er noch so unverdaulich. Snurks

Zeitgemäß

„Wenn der Mieter im dritten Stock am ersten wieder nicht zahlt, dann kündige ich ihm; wenn er aber berappt, so werde ich ihn um hundert Franken steigern!“

21.

Eigenes Drahtnetz

London. Lloyd George I. leidet seit einigen Tagen an chronischem Bauchweh, das er sich durch den Genuß einer verdorbenen Portion Irish Stew zugezogen hat.

Moskau. Lenin hat die Unterstüzung Russlands durch Amerika durch Allerhöchsten Erlass unter sieben Vorbehalten bewilligt.

Berlin. In den Linksparteien macht sich seit dem Fall Erzberger eine starke Strömung geltend für die Abschaffung der sogen. Staatsform.

CORSO - THEATER, ZÜRICH

Gastspiel der Freien Bühne. Täglich abends 8 Uhr: „Didel oder Dudel“, Satyre, und „Dur's Telefon“, Lustspiel. Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr und abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. September 1921, täglich abends 8 Uhr: Pariser Revue! **Mme Georgiust dans tout Paris en Miousic!!** Sowie das übrige vornehme Programm.

Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY

Grossen Erfolg

erzielen Sie mit einem
Inserat im „Nebelpalster“

Junger Herr sucht

Freundin

zwecks Austausch interessanter
Lektüre. Offeraten unter Chiffre
W. S. 2311 an den Nebelpalster
in Zürich.

Müheloser

Nebenverdienst

durch Verkauf in Ihrem Freun-
des- u. Bekanntenkreise einiger
interessanter, sehr begehrter

Neuheiten

für Herren. Nur preiswürdige
Artikel. 2 Muster Fr. 2.—, 4
versch. Muster Fr. 4.—. Ver-
sand gegen Nachnahme oder
Voreinsendung des Betrages
an **W. Diem**, Postfach 1290,
Brugg. 2300

+ Frauenschutz +
sicher, angenehm, billig, sowie
diskreter Rat betr. hygien.
Produkte durch: Klara, Post-
fach 15189, Biel. 2333

Ihre Zukunft! Wer sich
dafür interessiert, sende Geburtsdatum
vertraulich an **Kismet-
Bureau, Heiden**. Rück-
porto erbeten. 2330

Weisse Trauben

5 kg - Kiste 7.80, blaue 6.—,
Zwetschgen und Birnen 6.80,
Pfirsiche Fr. 8.50 franko. **A.
Guidi, Lugano 33.** 2331

Weissagungen !!

Soeben erschienen: Die kom-
menden Weltkatastrophen.
Bücher der Weltelite. Von
Herrn Pfarrer Feuerstein.

Biblische Berichte und
die neuesten Weissagungen,
das um 1922 herum stattfinden
werde. Preis 4 Fr.

Monatsschrift für Freunde
des biblischen und neuzeit-
lichen prophetisch. Wortes.
Preis 1 Fr. 2332

Versandgeschäft

Frau Reich-Loetschers Wwe.
Postfach 42, Zürich 22.

Manchester- Sport-Hosen

extra stark, Fr. 21.50, Turner-
und Radfahrerleibchen, weiss
und schwarz, Fr. 4.—. Trikot-
hemden mit Brustseinsatz von
Fr. 5.— an. Barchenthemen,
kar., Fr. 6.80, Flanellhemden
4.80. **Arnold**, Kleiderfabrikation,
Altishofen, Luzern.



Echte

Brissago

per 100 Stück Fr. 9.10 versen-
det per Nachnahme A. Nadig,
Göschener. 2300

Periodenstörungen

Unfehlbare und gesetzlich
einwandfrei Mittel gegen monatliche
Verspätungen. Man
wende sich an die

St. Fridolin-Apotheke

Näfels 2.
Ausserdem: Frauendouchen,
Irrigatoren, Nevirills, Pa-
tentex, bestbewährtes Schutz-
mittel, diskreter Versand. 2249

Glück und Erfolg

für denjenigen, der sich eine
Charakterskizze und Horoskop
machen lässt. Genaues Studium
der Handschrift. **Graphol.**
Institut „Eventus“.
**Hauptpostlagernd, Zü-
rich.** 2328

Lebensbund

Organisa-
tion des
Sich-Fin-
dens. Vornehm, diskret. Tau-
sende von Anerk. und Dank-
schreiben glückl. Verheirateter
Mitglieder. Bundesschrift geg.
Einsendung v. 50 Cts. Verlag
G. Breiter, Basel 12/9. 2278

Vom h. Regierungsrat bewilligte

Grosse Geld-Lotterie

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

Preis pro Los Fr. 2.—

1 Hauptgewinn	Fr.	50.000.—
1	“	30.000.—
1	“	20.000.—
1	“	10.000.—
1	“	8.000.—
1	“	5.000.—
1	“	4.000.—
2 Gewinne	à Fr. 3000	6.000.—
4	“	8.000.—
10	“	10.000.—
10	“	8.000.—
10	“	7.000.—
10	“	6.000.—
20	“	10.000.—
20	“	8.000.—
20	“	6.000.—
20	“	4.000.—
25	“	2.500.—
750	“	80.—
7.500	“	20.—
7.500	“	15.—
7.500	“	10.—
23.408 Bargewinne		Fr. 600.000.—

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug
zahlbar ab 23. Dezember 1921 bei der Schweiz, Vereinsbank, Filiale Zürich

Ziehung am 5. Dezember 1921

unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.
Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.

Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt
der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz, Vereinsbank Zürich gegen
Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.

Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

Schweiz. Vereinsbank
Rathausquai 6, Zürich.

(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)